

Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und anderer Verkehrsanordnungen beim Anschluss Winterthur-Wülflingen, Nationalstrasse N1

vom 1. Mai 2015

Die beiden Ausfahrten beim Anschluss Winterthur-Wülflingen werden mit Lichtsignalanlagen ausgerüstet. Aus Verkehrssicherheitsgründen, gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ sowie die Artikel 107 Absätze 1 und 5 und 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe c der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979², verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Anbringen von Vorschriftssignalen «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h» auf beiden Ausfahrtsrampen des Anschlusses Winterthur-Wülflingen gemäss Signalisationsplan Nr. 2081.5a vom 30. März 2015.

II

Anbringen und verschieben folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Winterthur-Wülflingen gemäss Signalisationsplan Nr. 2081.5a vom 30. März 2015: «Einfahrt verboten», «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h», «Hindernis rechts umfahren», «Stop», «Kein Vortritt», «Hauptstrasse».

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

20. Mai 2015

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger

¹ SR 741.01
² SR 741.21